

150. Jahresbericht der Juristischen Gesellschaft zu Berlin für die Jahre 2013 und 2014

In der Generalversammlung vom 12. November 2014 – es war die 108. Ordentliche Versammlung dieser Art seit Gründung des Vereins im Jahre 1859 – bescheinigten die bestellten Kassenprüfer dem Vorstand nicht nur die Korrektheit seiner Kassenführung, sondern ausdrücklich auch bewusst sparsame Haushaltsführung bei Verfolgung der satzungsmäßigen Aufgaben unserer Gesellschaft.

In der Versammlung vom 12. November gedachten die Anwesenden zunächst der in den beiden Berichtsjahren verstorbenen Mitglieder, die zu ihrer Ehrung und zu ihrem Gedenken namentlich genannt seien: Rechtsanwalt und Notar Dr. *Winfried Stolz* (verstorben am 23.6.2013), Rechtsanwalt und Notar Dr. *Kai Vinck* (9.9.2013), Rechtsanwalt Professor Dr. *Friedrich Quack* (2.2.2014) und Vorsitzender Richter am Kammergericht a.D. *Karl-Heinz Ziesmer* (1.4.2014).

I.

Nach § 2 Abs. 1 der Satzung besteht der **Zweck der Juristischen Gesellschaft zu Berlin** seit ihrer Gründung darin, „**die Rechtswissenschaft durch wissenschaftliche Vorträge und deren Veröffentlichung zu fördern**“. Das hat folgerichtig schon vor inzwischen mehr als 150 Jahren auf damalige Initiative der Gesellschaft zur Gründung des Deutschen Juristentages im Jahre 1860 geführt. Damals wie heute sollen Spitzen sowie „normale“ Vertreter der Berliner Wissenschaft, Justiz, Verwaltung und Anwaltschaft in der Gesellschaft ein Forum zum Gedankenaustausch und zur Propagierung neuer Ideen und im Zusammenhang damit auch zur Pflege internationaler Verbindungen und zum Kontakt mit benachbarten Disziplinen erhalten. Dieser Aufgabe entsprechend waren der aus sechs Personen bestehende Vorstand sowie der elfköpfige Beirat auch in den beiden letzten Berichtsjahren und nicht zuletzt bei den am 12. November 2014 anstehenden Neuwahlen von Vorstand und Beirat dahin aufgestellt, auch in ihrer personellen Zusammensetzung möglichst viele Bereiche juristischer Berufe abzudecken. Und so waren wir bemüht, diesem Ziel auch bei der Auswahl der Vortragsveranstaltungen gerecht zu werden. Somit sehe ich die Aufgabe dieses Jahresberichtes wiederum vor allem darin, allen Mitgliedern nochmals das Programm der vergangenen zwei Jahre vor Augen zu führen und sie sowie möglicherweise auch „Noch-Nicht-Mitglieder“ durch Hinweise auf die Planungen der folgenden Monate neugierig zu machen und gegebenenfalls zum Eintritt in unsere Gesellschaft zu animieren. Hoffentlich fällt dem Leser dieses Rückblicks auf, dass die Vielfalt der Themen zugleich unser Bemühen um Aktualität belegt.

1. Insoweit ist rückblickend für **2013** zu berichten:

- | | |
|------------------|---|
| 9. Januar 2013 | Univ.-Prof. Dr. <i>Ansgar Staudinger</i> /Universität Bielefeld
„AGB-Kontrolle im unternehmerischen Geschäftsverkehr“ |
| 20. Februar 2013 | Univ.-Prof. Dr. <i>Ulrich Häde</i> /Viadrina Frankfurt/Oder
„Die europäische Währungsunion in der Finanzkrise“ |
| 19. März 2013 | Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. <i>Klaus Naumann</i> /Vorstands-
sprecher des Instituts der Wirtschaftsprüfer und
Univ.-Prof. Dr. <i>Joachim Gassen</i> /Humboldt-Universität zu Berlin |

Moderation: Dr. *Bernd Pickel*/Präsident des Landgerichtes Berlin
„Macht und Ohnmacht der Wirtschaftsprüfer“

10. April 2013 *Norbert Koster*/Richter am OLG Hamm
„Deutsches Recht als Exportgut – Wettbewerb der Rechtssysteme“
15. Mai 2013 Professor Dr. *Adem Sözüer*/Dekan der Juristischen Fakultät der
Staats-Universität Istanbul
„Strafprozess in der Türkei: Tradition und Moderne“
12. Juni 2013 Univ.-Prof. Dr. *Kay Hailbronner*/Universität Konstanz
„Das Gemeinsame Europäische Asylsystem: eine juristische
Erfolgsgeschichte?“
17. Juli 2013 Besuch der „Gärten der Welt“ in Berlin-Marzahn
11. September 2013 Univ.-Prof. Dr. *Wolf-Dietrich Walker*/Universität Gießen
„Der Betriebsrat zwischen Ehrenamt und Haftungsdruck“
9. Oktober 2013 Dr. h.c. *Eckart Hien*/Präsident des BVerwG a.D.
„150 Jahre deutsche Verwaltungsgerichtsbarkeit“
13. November 2013 Rechtsanwalt Professor Dr. Dr. *Alexander Ignor*/Berlin
„Brauchen wir eine Kriminalstrafe für Unternehmer? Aktuelle
Gedanken zu einem alten Thema“
4. Dezember 2013 Dr. *Benjamin Lahusen*/Rostock und Kurzbeiträge von Univ.-Prof.
Dr. *Cosima Möller*/FU Berlin und
Univ.-Prof. Dr. *Christoph Paulus*/Humboldt-Universität zu Berlin
„Friedrich Carl von Savigny und sein Einfluss auf die heutige
Rechtswissenschaft“
(Mendelssohn-Remise, Jägerstraße, Berlin-Mitte)

2. Für **2014** sind folgende Veranstaltungen zu vermelden:

15. Januar 2014 Univ.-Prof. Dr. med. *Markus Rothschild*/Universität Köln
„Zu Sinn und Notwendigkeit von Obduktionen – das
deutsche Leichenschauwesen, ein Garant für den perfekten Mord?“
26. Februar 2014 Rechtsanwalt Dr. *Ulf Bischof*/Berlin
„Kunstraub im Kalten Krieg: die Kriminalisierung von Kunst-
sammlern in der DDR“
19. März 2014 Univ.-Prof. Dr. *Gerald Mäsch*/Universität Münster
„Verlorene Chancen im Schadensersatzrecht“
9. April 2014 Univ.-Prof. Dr. *Christian Waldhoff*/Humboldt-Universität zu Berlin
mit Oberkonsistorialrätin Dr. *Heidrun Schnell*/ Konsistorium der
Evangelischen Kirche von Berlin-Brandenburg-schlesische Ober-
lausitz und

Norbert Wessels/Kommissariat der deutschen Bischöfe
„Schwarze Kassen bei der Kirche? Finanzen und Haushalt in der
katholischen und evangelischen Kirche“

14. Mai 2014 Univ.-Prof. Dr. Dr. *Udo di Fabio*/Universität Bonn und Richter des
Bundesverfassungsgerichts a.D.
„Das Europäische Parlament und die demokratische Legitimation
in der Union“
11. Juni 2014 Der vorgesehene Vortrag zum Thema „Chancen im Schulrecht?“
musste wegen Erkrankung des Referenten kurzfristig ausfallen
2. Juli 2014 Dr. *Thomas Darnstädt*/Hamburg (SPIEGEL-Redakteur)
„Justizirrtümer im Strafprozess“
15. August 2014 Kulturhistorischer Spaziergang über den Südwestkirchhof
Stahnsdorf
13. Oktober 2014 „Urheberrecht und technische Entwicklung – Zeit für neue Wei-
chenstellungen?“
Podiumsveranstaltung mit der Gesellschaft für gewerblichen
Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR) Bezirksgruppe Berlin:
Univ.-Prof. Dr. *Eva Inés Obergfell*/Humboldt-Universität zu Berlin,
RAin Dr. *Friederike Pabst*/Gruner & Jahr, RA Dr. *Till Jaeger*/JBB
Rechtsanwälte, RA Dr. *Georg Nolte*/Google Deutschland.
Moderation: RA Dr. *Martin Schaefer*/ Boehmert & Boehmert
12. November 2014 Univ.-Prof. Dr. *Tobias Helms*/Universität Marburg
„Brauchen wir ein drittes Geschlecht?“
10. Dezember 2014 Professor Dr. *Wolfgang Zeh*/Direktor des Bundestages a.D.
„Kitsch in der Sprache von Politik und Medien“
(Veranstaltung im Haus des TAGESSPIEGELS nach vorheriger Füh-
rung durch das Verlagshaus) – siehe im TAGESSPIEGEL vom 12.12.
2014 den Beitrag von *Jost Müller-Neuhof*: „Kampf, Sieg und Kitsch“.
3. Für die erste Jahreshälfte **2015** sind derzeit geplant:
14. Januar 2015 *Gudula Geuther*/Hauptstadtstudio Deutschlandradio
„Reporter mit und ohne Grenzen? Zu den Schranken des Rechts
bei der Recherche“
11. Februar 2015 Univ.-Prof. Dr. *Gerhard Wagner*/Humboldt-Universität zu Berlin
„Alternative Streitbeilegung auf dem Vormarsch: Wird die
staatliche Justiz überflüssig?“
11. März 2015 Dr. *Marwan Abou-Taam*/Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
„Was ist die Scharia? Aktuelle Aspekte zum Kampf gegen
islamistischen Terror“ (Arbeitsthema)

15. April 2015 Streitgespräch zum Thema „Tarifeinheit“
27. Mai 2015 Dr. *Manfred Schmidt*/Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
„Flüchtlingsschutz in Deutschland“

II.

Im Berichtszeitraum sind für die im juristischen Schrifttum allseits hochgeschätzte (orange-farbige und im Berliner Verlag Walter de Gruyter erscheinende) **Schriftenreihe** zwei Veröffentlichungen zu nennen:

- Nr. 191 *Eckart Hien* „150 Jahre deutsche Verwaltungsgerichtsbarkeit“
- Nr. 192 *Gregor Bachmann* „Das Europäische Insiderhandelsverbot“
(Vortrag vom Juni 2012, der zwischenzeitlich geänderten Gesetzeslage angepasst und erweitert, erscheint im 1. Quartal 2015)

III.

Die Gesellschaft hat am 12. November (dem Tag der 108. Ordentlichen Generalversammlung) **312 Mitglieder** und ist damit gegenüber den beiden Vorjahren unverändert geblieben. Wie in den früheren Jahren halten sich Ein- und Austritte (letztere in aller Regel durch Tod bzw. Wegzug aus Berlin) in etwa die Waage. Als weiteres korporatives Mitglied ist der Deutsche Anwaltsverein der Gesellschaft beigetreten, was uns besonders gefreut hat.

Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich von den Beiträgen ihrer Mitglieder. Dank sparsamer Haushaltsführung beendet die Gesellschaft den Berichtszeitraum mit einem kleinen Überschuss.

IV.

In den beiden Berichtsjahren haben folgende Mitglieder

1. dem **Vorstand** angehört:

- (1) Univ.-Prof. em. und Richter am Kammergericht a.D. Dr. *Klaus Geppert* als Präsident,
- (2) Rechtsanwältin Dr. *Dorothee Walther* als Vizepräsidentin,
- (3) Rechtsanwalt und Notar Dr. *Jürgen Dietrich* als Schatzmeister,
- (4) Univ.-Prof. Dr. *Reinhard Singer* als Schriftführer,
- (5) Präsidentin des Kammergerichts *Monika Nöhre*,
- (6) Ministerialrat Prof. Dr. *Stefan Ulrich Pieper*.

2. dem **Beirat** angehört:

- (1) Univ.-Prof. Dr. *Christian Armbrüster*,
- (2) *Karin Aust-Dodenhoff*, Präsidentin des LAG Berlin-Brandenburg a.D.,

- (3) Dr. *Franz Cromme*, Staatssekretär a.D.,
- (4) *Marie-Luise Graf-Schlicker*, Ministerialdirektorin im Bundesjustizministerium,
- (5) *Florian Lickleder*, Vorsitzender Richter am Landgericht Berlin,
- (6) Dr. *Bernd Pickel*, Präsident des Landgerichts Berlin,
- (7) RA und Notar Prof. Dr. *Hans-Jürgen Rabe*,
- (8) *Ralf Rother*, Generalstaatsanwalt beim Kammergericht,
- (9) RA und Notar *Ulrich Schellenberg*, Vorsitzender des Berliner Anwaltsvereins,
- (10) Dr. *Heribert Schmitz*, Ministerialrat im Bundesinnenministerium,
- (11) Erna Xalter, Präsidentin des Verwaltungsgerichts Berlin.

V.

In der Generalversammlung vom 12. November 2014 fanden satzungsgemäß **Neuwahlen** (jeweils für zwei Jahre und wirksam ab 1. Januar des Folgejahres) sowohl für den gesamten Vorstand als auch für den Beirat statt:

1. Auf Vorschlag des Beirates wurde der **gesamte bisherige Vorstand** in seiner bisherigen Rollenverteilung **wiedergewählt** (einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Wiedergewählten) und hat diese Wahl angenommen.
2. Zum Jahresende 2014 werden wegen Wegzuges aus Berlin aus dem **Beirat** ausscheiden: Dr. *Franz Cromme* und Prof. Dr. *Hans-Jürgen Rabe*. In seiner Sitzung vom 15. Oktober 2014 hat sich der Vorstand darauf verständigt, für die beiden aus dem Beirat Ausscheidenden als neue Beiratsmitglieder vorzuschlagen:

- (1) Herrn Joachim Buchheister, Präsident des OVG Berlin-Brandenburg und
- (2) Herrn Univ.-Prof. Dr. Christian Calliess, Freie Universität Berlin

und im Übrigen die bisherigen Beiratsmitglieder wiederzuwählen. Der Vorstand hat diesen Vorschlag auf der Generalversammlung vom 12. November wiederholt und die Versammlung hat diesen Vorschlag (einstimmig, bei Enthaltung der anwesenden Gewählten) bestätigt.

Leider muss ich als Nachtrag mitteilen, dass Herr **Professor Dr. Rabe am 27. November 2014** – für uns alle völlig überraschend – **verstorben** ist. Wir verlieren mit Herrn Rabe, der von 1978 bis 1983 Präsident des Deutschen Anwaltvereins und in dieser Zeit auch Präsident des 60., 61. und des 62. Deutschen Juristentages war, einen langjährigen Weggefährten und werden seinen wertvollen Rat sehr vermissen.

3. Mit großem Dank für die im Berichtszeitraum erneut erbrachten Dienste wurden als **Kassenprüfer**, auch für die neue Wahlperiode, Dr. *Bernd Pickel*, Präsident des LG Berlin und *Ulrich Domke*, Vorsitzender Richter am Kammergericht wiedergewählt.

Berlin, den 20. Dezember 2014

Univ.-Prof. em. Dr. Klaus Geppert
Präsident